

**Landesgruppe aktuell –
der Newsletter der Landesgruppe Baden-Württemberg im BDP
Ausgabe 2, Mai 2018**

Liebe Mitglieder,

„Mit Psychologie zum Erfolg“ – das ist nicht nur das Motto unseres diesjährigen Landestages, sondern trifft auch für die weiteren Angebote in diesem Newsletter zu. Sie wollen sich weiterbilden, mit Kolleginnen und Kollegen austauschen, unsere Interessen vertreten, konkret mitarbeiten? Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Newsletter vielfältige Möglichkeiten vorstellen zu können, die Sie persönlich und uns als Verband weiter zum Erfolg führen. Zögern Sie nicht, bei Fragen oder Anregungen zu den einzelnen Angeboten auf uns zuzukommen (E-Mail: info@bdp-bw.de).

Schöne Frühlingswochen wünscht der Vorstand Ihrer Landesgruppe mit

Thordis Bethlehem, Birgit Weinmann, Dr. Simone Bahlo und Eliane Faganello de Som

Die Themen im Überblick:

1. Landestag der Psychologie 2018 am Samstag, 14. Juli, in Stuttgart: „Mit Psychologie zum Erfolg“
2. „Gesund leben und arbeiten“: 4. Präventionskongress vom 20. bis 22. Juni 2018 in der FILharmonie in Filderstadt bei Stuttgart – vergünstigte Konditionen für BDP-Mitglieder
3. Wer macht mit? Unsere Vertretung sichern – Wahlen zur Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg
4. Angebot zur Freien Mitarbeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) der Deutschen Psychologen Akademie: Deutschlandweit, aktuell dringend in der Region Rhein-Neckar für ein innovatives Kooperationsprojekt!
5. Kolleginnen und Kollegen als Referierende für Studierendenseminare gesucht: Wer gibt Studierenden Einblick in die Ausbildung, den Werdegang und den Berufsalltag?
6. Psychologische Statements in Print-Medien, online, in Funk und Fernsehen: Wer steht bei Medienanfragen als Expertin / Experte zur Verfügung?
7. Call for papers: Ein interdisziplinärer Fachaustausch zwischen Psychologie, Soziologie und Architektur
8. Terminhinweis: Die Landesgruppe lädt ein zu einem Tag rund um Inklusion und Integration – Samstag, 6. Oktober 2018 im Welthaus in Stuttgart
9. Terminhinweis: Tag der Psychologie am 12. Oktober 2018 in Berlin: „Mehr als Nullen und Einsen“

10. Terminhinweis: Mitgliederversammlung der Landesgruppe Baden-Württemberg am Samstag, 27. Oktober 2018, in Offenburg
11. Terminhinweis: Fachvortrag am Samstag, 27. Oktober 2018, im Anschluss an die MV
12. Fortbildungsveranstaltungen des Referats 96 (Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin) des Regierungspräsidiums Stuttgart

1. **Herzlich willkommen beim diesjährigen Landestag der Psychologie 2018 am Samstag, 14. Juli, in Stuttgart: „Mit Psychologie zum Erfolg“**

„Wie geht Erfolg?“ könnte es heißen, wenn wieder am zweiten Samstag im Juli unsere Tagung stattfindet. Am 14. Juli 2018 wird im Haus des Sports „SpOrt“ im Stuttgarter Neckarpark erneut ein bunter Strauß an psychologischen Fragestellungen und Arbeitsfeldern vertreten sein: Neben künstlicher Intelligenz in Training und Eignungsdiagnose informieren die Referentinnen und Referenten u. a. auch über Emotionsregulation, Lerntherapie, Finanzpsychologie und Berufspsychologie und ihre ganz speziellen Hinweise für Erfolg.

Bedacht werden soll auch der Erfolg von Professor Heinz Schuler, dem Träger des Deutschen Psychologiepreises 2017. Und nach dem Jubiläum des BDP in 2016 und dem Geburtstag der Landesgruppe 2017 ist das diesjährige Geburtstagskind die Sektion Wirtschaftspsychologie. Die Landesgruppe freut sich, hier in die Feierlichkeiten einzusteigen.

Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden sich wie gewohnt auf der Website der Landesgruppe www.bdp-bw.de

2. **„Gesund leben und arbeiten“:**

**4. Präventionskongress vom 20. bis 22. Juni 2018
in der FILharmonie in Filderstadt bei Stuttgart – ver-
günstigte Konditionen für BDP-Mitglieder**



Aus der Pressemitteilung:

4. Präventionskongress erste Adresse für die betriebliche Prävention

Prävention im Betrieb ist heute eine zentrale Aufgabe vieler Professionen:

Sicherheitsingenieure, Betriebsärzte, Psychologen, Sozialarbeiter und viele weitere Experten tragen jeweils ihren Teil zum Erfolg bei. Eine interdisziplinäre Sichtweise auf diese komplexe Aufgabe und eine Leistungserbringung im Team wird dabei immer wichtiger. Der traditionelle Präventionskongress wird hierzu auch 2018 einen wesentlichen Beitrag leisten.

Auch in diesem Jahr werden sich vom 20. bis 22. Juni 2018 die betrieblichen Akteure in Filderstadt bei Stuttgart zum intensiven Gedankenaustausch treffen. Zum 4. Mal lädt der mittlerweile größte interdisziplinäre Präventionskongress in Deutschland diesmal in die „FILharmonie“ nach Filderstadt ein.

Drei Tage – fast 100 Themen

Mit über 700 Teilnehmern an zwei Veranstaltungstagen hat die Veranstaltung im Jahr 2017 alle Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Den vielen Anregungen der Teilnehmer folgend, wird daher für 2018 das Programm auf drei Tage erweitert und noch mehr Themen zur Diskussion platziert. In fast 100 Vorträgen werden alle aktuellen Themen des betrieblichen Alltags behandelt. Über das Gütesiegel "Psychologisches Gesundheitsangebot" des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen wird Diplom-Psychologe Fredi Lang vom BDP informieren.

Kultur der Prävention

Parallel zum dreitägigen wissenschaftlichen Fachprogramm, das sich auch diesmal vornehmlich

an die betrieblichen Betreuer nach dem Arbeitssicherheitsgesetz richtet, findet wieder das interdisziplinäre „BGM-Praxiscamp“ statt, in dem alle Präventionsexperten ihre „models of good practice“ zur Diskussion stellen. Mit dem interaktiven Format „Meet the expert“ wird die Fachdiskussion nach den Redebeiträgen an den jeweiligen Themenboards fortgesetzt. Ferner geben World Cafés die Gelegenheit zu einer intensiven Vernetzung. Ein zentrales Thema am Eröffnungstag ist das DGUV-Symposium: Hier steht die Kampagne *kommmitmensch: Kultur der Prävention -- die Präventionskampagne der gesetzlichen Unfallversicherung* thematisch im Mittelpunkt. Neu ist außerdem ein Unternehmerseminar zum Thema „Gesund führen im Handwerksbetrieb / KMU“ sowie ein eintägiger Workshop zur „Gefährdungsbeurteilung im Betrieb – gewusst wie“. Die bewährten Refresher-Veranstaltungen für die arbeitsmedizinischen Assistenzkräfte und ein „Nachwuchssymposium Arbeitsmedizin“ in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Arbeitsmedizin runden das Programm ab.

Sonderrabatt für BDP-Mitglieder

Bewährter Kooperationspartner ist neben dem BDP unter anderem die Deutsche Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin (DGAUM), deren Präsident, Professor Dr. med. Hans Drexler, Erlangen, zusammen mit Dr. med. Hanns Wildgans, München, erneut die wissenschaftliche Leitung übernehmen wird. BDP-Mitglieder erhalten Kongresstickets zum reduzierten Eintrittspreis.

Einzelheiten zum Programm finden Sie unter www.gesund-leben-und-arbeiten.de. Dort ist auch die Anmeldung zu allen Veranstaltungen möglich.

3. Wer macht mit? Unsere Vertretung sichern – Wahlen zur Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

Gemeinsam mit dem VPP im BDP (der Verband der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten) will die Landesgruppe Baden-Württemberg im BDP die Kräfte bündeln und erneut in die baden-württembergische Kammer einziehen.

Wer macht mit?

Die nächsten Termine: Bis August werden wir die Liste und das Wahlprogramm zusammenstellen, ab Mitte September werden die Wahlunterlagen an die Wahlberechtigten versandt, bis 21. September sind die Wählerlisten einzureichen.

Wer unseren Berufsstand auch in der Kammer mitgestalten möchte, melde sich bis Mitte Juni bei der Landesgruppe unter info@bdp-bw.de

4. Angebot zur Freien Mitarbeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) der Deutschen Psychologen Akademie: Deutschlandweit , aktuell dringend in der Region Rhein-Neckar für ein innovatives Kooperationsprojekt!



Deutsche
Psychologen
Akademie

Seit 2014 bietet die DPA mit dem Geschäftsbereich BGM Dienstleistungen rund um Gesundheitsförderung / gesundes Arbeiten in Organisationen an. Mit diesem Angebot ist die DPA bundesweit im Einsatz, und ebenfalls 2014 erging ein erster Aufruf an interessierte Kolleginnen und Kollegen im BDP, hier im Rahmen einer freien Mitarbeit mitzuwirken.

Aus aktuellem Anlass wiederholen wir diesen Aufruf, damit der Pool der Expertinnen und Experten weiter ausgebaut werden kann. Für ein Mitarbeiterunterstützungsprogramm, das aktuell für KMU in der Region Rhein-Neckar in Planung ist, werden weitere Kolleginnen und Kollegen aus Training, Beratung, Therapie gesucht.

Alle weiteren Informationen sowie Kontaktdaten des Bereichsleiters Dr. Gerd Reimann in der DPA finden Sie in dem Dokument, das der Newsletter-Mail beigelegt ist.

5. Kolleginnen und Kollegen als Referierende für Studierendenseminare gesucht: Wer möchte über Ausbildung, Werdegang, Berufsalltag berichten?

Immer wieder wenden sich Fachschaften und Hochschulinstitute an den BDP auf der Suche nach Kolleginnen und Kollegen, die über ihre Arbeit berichten – welche Aus-, Fort- und Weiterbildung sinnvoll ist, worum es geht, was die täglichen Herausforderungen sind usw.

Diese Vorträge können sehr unterschiedlich organisiert sein. Zur Zeit sucht die Landesgruppe dringend Kolleginnen und Kollegen aus allen Arbeitsfeldern der Psychologie, die gelegentlich für eine solche Veranstaltung zur Verfügung stehen. Aktuell planen wir mit einer Fachschaft im Raum Rhein-Neckar einen zweitägigen Studierendenkongress im Frühjahr 2019. Gerne möchten wir dort eine große Bandbreite psychologischer Tätigkeiten abbilden.

Bitte melden Sie sich bei uns unter info@bdp-bw.de.

Reisekosten werden übernommen, bei der Planung des Vortrags steht der Landesgruppen-Vorstand mit Rat und Tat zur Seite.

6. Psychologische Statements in Print-Medien, online, in Funk und Fernsehen: Wer steht bei Medienanfragen als Expertin / Experte zur Verfügung?

Täglich erreichen den BDP Anfragen von Medien nach Ansprechpersonen für Interviews zu psychologischen Themen – wieso Hausputz im Frühjahr, wie ist das Gaffer-Phänomen zu erklären, was halten Sie vom Konzept des Feelgood-Managers und viele Themen mehr. Auch bei der Landesgruppe gehen regelmäßig solche Anfragen ein.

Schon lange führt der BDP eine zentrale „Expertendatenbank“, um bei Anfragen entsprechende Kontaktdaten weitergeben zu können. Wenn Sie Lust haben, ab und zu ein Interview zur Verfügung zu stehen, dann melden Sie sich bitte bei der Landesgruppe und teilen Sie uns stichwortartig die Themen mit, zu denen Sie in der Datenbank geführt werden möchten.

7. Call for papers: Ein interdisziplinärer Fachaustausch zwischen Psychologie, Soziologie und Architektur

Gerne weisen wir an dieser Stelle auf fachpolitische Aktivitäten von Kolleginnen und Kollegen hin. Andreas Hegenbart, Psychologe und Innenarchitekt aus Konstanz, ist im Land und in der Re-

publik unterwegs auf der Suche nach Mitstreiterinnen und Mitstreitern aus verschiedenen Disziplinen und ihre Beiträge zu „guter Architektur“. Nachfolgend finden Sie seine Pressemitteilung vom April 2018.

Gute Architektur kommt von Innen. Ein Perspektivenwechsel

Interdisziplinäres Potential zwischen Psychologie, Soziologie und Architektur

Die Architektur des Gebäudeinneren bestimmen Workflow, Wohnqualität und Salutogenese mehr, als es oft bewusst ist. Ein Wissen um soziologische und psychologische Erkenntnisse und Konzepte kann zu einer Bewusstwerdung beitragen und die Architekturgestaltung aus dieser Perspektive heraus weiter professionalisieren.

Der Psychologe und Innenarchitekt Andreas Hegenbart initiiert aus diesem Grund einen interdisziplinären Fachaustausch und ruft zu wissenschaftlichen und praxisbezogenen Beiträgen aus Soziologie, Psychologie und Architektur auf. Außerdem sind Fragen und Erfahrungen der Architekten aller Fachrichtungen und aus der Immobilienwirtschaft ebenso erwünscht, wie Unterstützungs- und Kooperationsinteresse.

Der Aufruf kann hier heruntergeladen werden: <https://andreashegenbart.de/gute-architektur-kommt-von-innen-ein-perspektivenwechsel/>

8. Terminhinweis: Die Landesgruppe lädt ein zu einem Tag rund um Inklusion und Integration – Samstag, 6. Oktober 2018 im Welthaus in Stuttgart

Informationen zu dieser Veranstaltung folgen.

9. Terminhinweis: Tag der Psychologie am 12. Oktober 2018 in Berlin: „Mehr als Nullen und Einsen“

Bereits im vergangenen Jahr beschäftigte sich der Tag der Psychologie mit dem weitgefassten Themenkomplex „Psychologie in der digitalisierten Welt“. Zahlreiche Bereiche wurden von den eingeladenen Referierenden diskutiert, begonnen bei den Potentialen von Plattformen und Content Marketing für Psychologinnen und Psychologen, über die Bedeutung von „New Work“ und digitalem Arbeitsschutz, bis hin zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der Eignungsdiagnostik.

Eine Fortsetzung des Themas liefert der BDP mit dem kommenden BDP-Bericht 2018.

Präsentiert wird der BDP-Bericht am Tag der Psychologie 2018. Unter dem Titel „Digitalisierung und Psychologie – Mehr als Nullen und Einsen“ wird der Bericht der Öffentlichkeit vorgestellt und ein Anstoß zu einer weitergehenden inhaltlichen Auseinandersetzung gegeben. Hierfür lädt der BDP zu seinem ersten offiziellen Bar Camp am 12. Oktober 2018 im Haus der Psychologie in Berlin. Dieses innovative Format zeichnet sich dadurch aus, dass alle Anwesenden aufgerufen sind, ihre eigenen Themen und Kompetenzen vor Ort einzubringen und mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den fachlichen Austausch zu treten. Darüber hinaus finden ergänzende Keynotes und Impulsvorträge statt, um weitere Facetten der Digitalisierung zu beleuchten. Mehr zum Ablauf der Veranstaltung und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.psychologenkongress.de.

10. Mitgliederversammlung am Samstag, 27. Oktober 2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Landesgruppe findet voraussichtlich in Offenburg statt. Damit behalten wir das regionale Rotationsprinzip für die MV bei. Wir informieren über die Aktivitäten der vergangenen Monate, berufspolitische Themen und unsere Pläne für das nächste Jahr. Außerdem sind ein Delegiertenamt und ein Sitz im Vorstand der Landesgruppe neu zu besetzen.

Im Rahmenprogramm der Versammlung am Samstag Nachmittag ist (anschließend) wieder ein öffentlicher Vortrag geplant (siehe 11.)

11. Fachvortrag am Samstag, 27. Oktober 2018

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung freuen wir uns auf den Bericht unseres Kollegen Alexander Frohn, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Aus seiner Praxis und Forschungstätigkeiten heraus wird er über die Geschichte der Russlanddeutschen und ihre Folgen aus psychologisch-psychotherapeutischer Sicht erzählen.

Die Einladungen zu Mitgliederversammlung und Fachvortrag erfolgen gesondert.

12. Fortbildungsveranstaltungen des Referats 96 (Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin) des Regierungspräsidiums Stuttgart

Möglicherweise für einige von Ihnen interessant sind die Fortbildungen des oben genannten Referates – hier sind auch arbeitspsychologische Themen im Angebot: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Gesundheit/Arbeitsmedizin/Fortbildung/Seiten/default.aspx>
